



Arbeitsgemeinschaft Onkologie

der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e.V., Bonn



Rundschreiben 6/2013



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe an der Onkologie unseres Fachgebietes Interessierte,

Am 12. Juli wurde das gemeinsame HNO-Studienzentrum unserer Fachgesellschaft zusammen mit dem HNO-Berufsverband in Bonn konstituiert. Für uns onkologisch aktive wurde hiermit eine grandiose Plattform geschaffen, Studien zu konzipieren und überregional auf den Weg zu bringen. Wie bereits im letzten Rundschreiben angekündigt, steht ein von der „European Head and Neck Society“ initiiertes Ereignis ganz vorne: die „Head and Neck Awareness-Week“ vom 23.-27. September 2013 in ganz Europa. Weiter unten können Sie den aktuellen Stand der Vorbereitungen nachlesen und sich über die demnächst freigeschaltete Homepage informieren. Darüber hinaus stehen diverse Kurse und Veranstaltungen an, die in dem Letter annonciert werden. Hervorzuheben ist eine internationale Veranstaltung vom 17.-19. 10. der Charité Berlin, bei der weltweit renommierte Referenten erwartet werden und sicherlich ein hoch attraktives Programm zu erwarten ist. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Der Flyer erscheint in Kürze. Bleibt mir nur, Ihnen allen noch einen schönen Sommer zu wünschen.

Mit den besten kollegialen Grüßen,

Andreas Dietz
Prof. Dr. Andreas Dietz, Vorsitzender der AG Onkologie



Erste Europäische „Awareness Week“ für Kopf-Hals-Tumoren im September 2013 auf Initiative der „European Head and Neck Society“, EHNS.

Auch in Deutschland hat sich die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Kopf-Hals-Tumoren (IAG KHT der Deutschen Krebsgesellschaft) auf die Fahnen geschrieben, diese sehr wichtige Initiative zu unterstützen. Prof. Dr. Andreas Dietz, stellv. Sprecher der IAG KHT, ist EHNS-Koordinator der in Deutschland stattfindenden „Awareness Week“ und konnte neben der IAG KHT der DKG als Partner den Bundesverband der Kehlkopfoperierten e.V. und die Arbeitsgemeinschaft Onkologie der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie gewinnen. Im Mittelpunkt der Kampagne steht gesundheitliche Aufklärung zu Kopf-Hals-Tumoren sowie die Aufmerksamkeit für die Symptome, Früherkennung und die interdisziplinäre Behandlung. Höhepunkt der bundesweiten Veranstaltungsserie wird ein Patiententag am 25.09.2013 sein, an dem sich 15 Behandlungszentren unter Mitwirkung von HNO-Ärzten, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen, Strahlentherapeuten, Onkologen, Phoniater und Psychoonkologen beteiligen werden. Im Einzelnen handelt es sich bei den lokalen Initiatoren der Patiententage um die HNO/MKG-Kliniken der Universitäten Lübeck, LMU München, Ulm, Kiel, Halle und Leipzig sowie den Klinika Dortmund (städt.), Kassel, Bremerhaven, Stuttgart (Marienhospital), Ludwigshafen, Dresden (Friedrichstadt), Nordhausen, Hamburg (St. Georg), Zwickau. Neben der reinen Aufklärung soll es an den Patiententagen auch eine kostenlose Früherkennungsuntersuchung sowie Einblicke in Kopf-Hals-Tumor-Behandlungszentren geben. Daneben soll in der Woche eine Hotline mit Kopf-Hals-Experten für die Beratung von Ärzten, die sich über Feinheiten der Therapie von Kopf-Hals-Tumoren informieren wollen, stattfinden. Hierzu stehen am 24.09. von 16.-20.00 Uhr Frau Dr. Maren Knödler (Onkologie Leipzig, Herr Prof. Dr. Dr. Bernhard Frierich (MKG Rostock), Herr Prof. Dr. R. Fietkau (Radioonkologie Erlangen) und Prof. Dietz zur Verfügung. Flankiert wird die Woche von eigens erstellten kostenlosen Aufklärungsbroschüren und Radiointerviews.

In Kürze: www.kopf-hals-krebs.de



RISIKO KOPF-HALS-TUMOREN

Es kann jeden treffen. Jetzt informieren und zur Vorsorge.

FAKTEN

- Kopf-Hals-Tumoren machen 2% aller Krebskrankungen weltweit aus.
- In der Weltweit: 2008 mehr als 500.000 neue Fälle, 350.000 davon führten zum Tod.
- In den letzten zehn Jahren zeigte sich weltweit ein deutlicher Anstieg von Kopf-Hals-Tumoren, besonders auch bei Frauen.

SYMPTOME

Wenn Sie eines dieser Symptome für drei Wochen an sich beobachten, gehen Sie zum Arzt!

- Einseitig verstopfte Nase oder blutige Absonderungen
- Wunden oder weiße Flecken im Mund oder Zunge
- Fremdkörpergefühl in Rachen oder Hals
- Schluckbeschwerden
- Halsschmerzen



RISIKOFAKTOREN

- 3 Hauptfaktoren sind definiert:
 - 1 Rauchen
 - 2 Alkohol
 - 3 Humane Papillomaviren (HPV)

PATIENTENTAG AM 25.09.2013

- Informieren Sie sich kostenlos an einer Klinik in Ihrer Nähe. 17 Experten beteiligen sich an der deutschlandweiten Aktion beteiligte mit:
- Kostenloses Screening
 - Vorträgen
 - Informationsmaterial
 - Vorstellung von Selbsthilfegruppen und vielem mehr
- | | | |
|--------------|--|----------|
| Bremerhaven | Klinikum Bremerhaven | Programm |
| Dortmund | Klinikum Dortmund Mitte | Programm |
| Dresden | Klinikum Friedrichstadt | Programm |
| Halle | Universitätsklinik Halle | Programm |
| Hamburg | ASK-Helios Klinik St. Georg | Programm |
| Kassel | Klinikum Kassel | Programm |
| Kiel | Universitätsklinikum Kiel | Programm |
| Leipzig | Universitätsklinikum Leipzig | Programm |
| Lübeck | Universitätsklinikum Schleswig-Holstein | Programm |
| Ludwigshafen | Klinikum St. Staff Ludwigshafen am Rhein | Programm |
| Nordhausen | Südharz Klinikum Nordhausen | Programm |
| Stuttgart | Marienhospital | Programm |
| Ulm | Universitätsklinikum Essen | Programm |
| Zwickau | Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH | Programm |

Zertifizierung Kopf-Hals-Tumorzentrum DKG

Prof. Iro ist Vorsitzender der Zertifizierungskommission. Nähere Infos: www.hno-onkologie.de/DKG_Kopf-Hals-Modul.html



Gemeinsames HNO-Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie und des deutschen HNO Berufsverbands am 12. Juli im Rahmen der konstituierenden Sitzung in Bonn gegründet.



Prof. Jochen Werner und Dr. Dirk Heinrich sind die neuen gewählten Vorsitzenden des HNO-Studienzentrums, die zusammen mit dem Lenkungsausschuss die Leitung und den anstehenden Aufbau übernommen haben. Rainer Bredenkamp und Frau Dr. Gabriele Dreier (v.l.n.r.) vom Studienzentrum der Universität Freiburg bilden das biometrische Rückgrat des Studienzentrums. Es handelt sich um eine einmalige Initiative beider Vereinigungen, die zur notwendigen Evidenz unseres Faches nach langer Vorbereitung jetzt Realität wurde. Mit der Gründung ergeht gleichzeitig der Appell an alle Mitglieder der AG Onkologie, Studienvorhaben zu generieren und die jetzt geschaffene Chance einer sehr guten Unterstützung zu nutzen. Ansprechpartner bei Studienvorhaben:

Dr. med. Gabriele Dreier, HNO-Studienzentrum
Durchwahl: 0761 270-74400 / Fax: 270-73770
gabriele.dreier@uniklinik-freiburg.de

18-20 September 2013, Amsterdam

6th European Head and Neck Course

www.eurohnc.com



Prof. Leemans
Dept. of Otolaryngology, Head & Neck Surgery and Oncology

New York City 2014

5th World Congress, ANKS Annual Meeting, Continuum of the Head & Neck Society, Memorial Sloan-Kettering Cancer Center

Dear Colleagues:
The year 2014 will mark 100 years since the first Head and Neck Cancer Surgery service in the world was established at Memorial Sloan-Kettering Cancer Center in New York City. To celebrate this momentous occasion, the International Federation of Head and Neck Oncology Societies (IFHNOS) will hold its 5th World Congress in New York, July 26-30, 2014. The American Head and Neck Society (AHNS) will organize and host the Annual Meeting jointly with the World Congress. This historic conference promises to be the largest and most informative conference in Head and Neck Surgery and Oncology. Experts and leaders from around the globe will present their work and celebrate a Century of Progress in Head and Neck cancer. We extend an invitation to physicians, surgeons, residents, fellows, research scientists and specialists from all allied fields, as well as speech pathologists, nurses, and all involved and interested in Head and Neck Cancer, to come to New York and participate in this momentous event, which will offer cutting edge knowledge in Head and Neck Oncology. The conference will offer keynote addresses, panels, symposia, debates, video sessions, peer-reviewed papers, posters, instruction courses, breakfast sessions and lunch with the professors, giving ample opportunity for individual interaction with world leaders during the four day conference. An outstanding Social Program is organized for spouses and family. The conference will take place at the Marmon Morgan Hotel in Times Square, in the heart of the Theater District and Broadway in New York City. We look forward to welcoming you to this intellectual and social extravaganza, and the thrill of the big apple, in the summer of 2014. Sincerely Yours,



John Shah, MD
Congress Chairman



Brian York, MD
Program Chairman

www.ifhnos2014.org
www.ahnos.org

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dept. of Otolaryngology, Head & Neck Surgery and Oncology

JETHROW

1st Joint European Thyroid and H & N Robotic Workshop

30-31 Oct 1 Nov 2013 Hamburg Germany



Prof. Sittel
Operative Therapie des Larynxkarzinoms

www.klinikum-stuttgart.de/hno

19. bis 21. September 2013

Operationskurs mit Vorträgen, Live-Operationen und Präparationsübungen

Klinikum Stuttgart

CHARITÉ UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

International Meeting "Controversies in Head and Neck Oncology" vom 17.-19.10.2013 im Hotel Swiss in Berlin





Prof. Budach, Frau Prof. Olze und Prof. Keilholz laden nach Berlin ein. Flyer in Kürze. Save the date

THNO - Trends in Head and Neck Oncology

7-9 November 2013 Montreal, Quebec, Canada

First announcement

A Singular Event, A Multidisciplinary Approach.

Prof. James Brown lädt 2014 nach Liverpool ein. Die AG-ONKOLOGIE ist an der Programmgestaltung beteiligt.

European Congress on Head & Neck Oncology 2014

24th-26th April 2014
KCC - Arena and Convention Centre Liverpool UK

Register Your Interest

ECHNO 2014 LIVERPOOL

www.echno2014.com

Weitere Informationen unter www.hno-onkologie.de



Impressum: Herausgeber: ArGe Onkologie der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Vorsitzender: Prof. Dr. A. Dietz, HNO-Universitätsklinik Leipzig, Liebigstrasse 10, 04103 Leipzig, mail: andreas.dietz@medizin.uni-leipzig.de; **Verantwortlich für den Inhalt:** Prof. Dr. A. Dietz; Prof. Dr. B. Wollenberg **Copyright-Information:** Alle Elemente (Bilder, Texte) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.